

24.06.2021 - 04:33 Uhr

## CGTN: Gespräch der chinesischen Astronauten mit der Erde aus dem Weltraum

Peking (ots/PRNewswire) -

Die drei chinesischen Astronauten, die sich seit dem 17. Juni im Kernmodul der chinesischen Raumstation befinden, führten am Mittwoch ihr erstes Ferntelefonat mit der Erde.

Nie Haisheng (56), Liu Boming (54) und Tang Hongbo (45) sind jetzt am Kernmodul Tianhe, rund 380 Kilometer über der Erde, stationiert. Dies ist die bisher längste bemannte Raumfahrtmission Chinas und die erste seit 2016.

Am Mittwoch schickte der chinesische Präsident Xi Jinping per Videolink Grüße an drei Astronauten, gratulierte ihnen zum erfolgreichen Eintritt in die Station und dankte ihnen gleichzeitig für ihre Arbeit.

"Wie ist das Leben dort?", fragte Xi, der auch Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas und Vorsitzender der Zentralen Militärkommission ist, das Trio über ihre Gesundheit, ihr Leben und ihre Arbeit, das während des Gesprächs aufgrund der Schwerelosigkeit im Weltraum vorübergehend mit den Füßen auf dem Boden des Moduls festgeschnallt war.

"Danke für Ihre Sorge, Herr Generalsekretär! Wir sind in hervorragender körperlicher Verfassung, und unsere Arbeit im Weltraum verläuft reibungslos", sagte Nie, der Kommandant der Mission.

### Xi ruft Chinas Weltraummission

"Der Bau einer Raumstation ist ein wichtiger Meilenstein für Chinas Raumfahrt", sagte Xi in dem im Fernsehen übertragenen Gespräch.

"Dies wird ein Beitrag sein, der neue Horizonte für die friedliche Nutzung des Weltraums durch die Menschheit eröffnet. Sie sind die Vertreter unzähliger Kämpfer in der neuen Ära der chinesischen Raumfahrt", sagte er.

Der bisher längste Aufenthalt chinesischer Astronauten im All hatte 33 Tage betragen.

"Bei früheren Missionen haben wir Wasser und Sauerstoff zusammen mit den Astronauten ins All geschickt. Aber bei einem Aufenthalt von drei bis sechs Monaten würden Wasser und Sauerstoff das Frachtschiff vollstopfen, so dass kein Platz für andere notwendige Güter und Materialien bleibt. Also installierten wir das Kernmodul mit einem neuen Lebenserhaltungssystem, um Urin, ausgeatmetes Atemkondensat (EBC) und Kohlendioxid zu recyceln", sagte Bai Linhou, stellvertretender Chefdesigner der Raumstation an der China Academy of Space Technology (CAST) gegenüber Xinhua in einem früheren Interview.

Das Tianhe-Kernmodul, in dem die drei Astronauten derzeit stationiert sind, hat eine Gesamtlänge von 16,6 Metern, einen maximalen Durchmesser von 4,2 Metern und eine Abflugmasse von 22,5 Tonnen. Es ist das größte von China entwickelte und gestartete Raumfahrzeug.

Es soll Chinas Raumfahrtingenieuren bei der Verifizierung von Schlüsseltechnologien helfen, darunter flexible Solarflügel, Montage und Wartung in der Umlaufbahn und vor allem ein neues Lebenserhaltungssystem.

Nach fünf Starts in diesem Jahr plant China für 2022 sechs weitere Missionen, darunter den Start der Labormodule Wentian und Mengtian, zwei Frachtraumschiffe und zwei bemannte Raumschiffe, um den Bau der Raumstation abzuschließen.

Chinesische Beamte sagen, dass die neue Raumstation nicht nur für Chinesen sein wird, sondern für die Welt offen sein soll.

Ausländische Astronauten und die weltweite Zusammenarbeit bei wissenschaftlichen Experimenten seien auf Chinas Raumstation höchst willkommen, sagte Hao Chun, Direktor des China Manned Space Engineering Office, in einem Interview mit CGTN.

Gespräch der chinesischen Astronauten mit der Erde aus dem Weltraum

<https://news.cgtn.com/news/2021-06-23/Xi-Jinping-visits-Beijing-Aerospace-Control-Center-11jWnGtdHDW/index.html>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=aHgRUPGVY2c>

Pressekontakt:

Jiang Simin  
+86-188-2655-3286  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100873223> abgerufen werden.